

PRESSEMITTEILUNG: KARATEVEREIN ASAHI RHEDA-WIEDENBRÜCK e.V.

Rheda-Wiedenbrück Asahi Kämpfer auf DM chancenlos

Trotz guter Leistungen auf der Deutschen Meisterschaft für Schüler im Karate gab es für die heimischen Karateka letztes Wochenende in Lübeck außer an Erfahrung nichts zu gewinnen. Pascal Meisner und Denis Lind traten in Lübeck in der Disziplin Kata an. Gekämpft wurde in 4 Pools. Beide Asahi Kämpfer konnten ihren ersten Kampf souverän für sich entscheiden. In der zweiten Runde mussten sie sich ihren Gegnern geschlagen geben. Da diese sich wiederum nicht bis ins Finale vorkämpfen konnten, blieb den beiden der Einzug in die Trostrunde verwehrt. Das frühe Ausscheiden von den beiden derzeit wirklich gut aufgelegten Kämpfern macht das hohe Niveau in der Altersklasse der Schüler deutlich.

In der Mittagszeit war dann die Stunde für Mia Brandt im Kumite gekommen. Sie hatte gleich die erste Begegnung in ihrem Pool zu absolvieren und musste gegen eine Kämpferin aus Sachsen antreten. Beide Kämpferinnen agierten zunächst sehr verhalten und hielten großen Abstand. Zu groß war anscheinend doch der Respekt voreinander. Beide versuchten dann mit Gyaku Zuki einen Punkt zu erzielen wobei die Gegnerin ein wenig schneller ihren Treffer setzen konnte und damit 1:0 in Führung ging. Nun war Mia unter Zugzwang. Ein Angriff von Mia wurde abgekontert und aus Sicht der jungen Kämpferin aus der Emsstadt stand es 0:2. Viel Zeit blieb ihr nun nicht mehr. In ihren Bemühungen den Kampf noch zu drehen wurde sie noch einmal ausgekontert und musste sich schlussendlich mit 0:3 Punkten geschlagen geben. Dennoch war ihr Trainer Dennis Stephanblome zufrieden mit dem Kampfwillen seines Schützlings. Schließlich verfügt Mia noch nicht über so viel Erfahrung im Kumite und die geschaffte Qualifikation zur DM war schon ein toller Erfolg.

Udo Stephanblome